

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 21/22 (1893)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandenburgerstrasse (Selna) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.Insertionspreis:
Pro viergespaltenen Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XXI.

ZURICH, den 31. März 1893.

N^o 13.

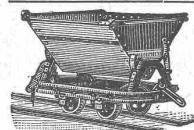
Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert I^a Portlandcement in höchster Festigkeit

Garantiert gleichmässige und wetterbeständige Ware, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

Wir empfehlen unsren bekannten und bewährten
schweren hydraulischen Kalk,
sogen. natürlichen Portland Marke P. P., raschbindenden
Romancement („Grenoble“), I^a künstlichen Portland-
cement.

Fleiner & Cie., Aarau
(vormals ALBERT FLEINER).



Sämtliche Materialien
zu Kauf u. Miete.



Mulden- und Kasten-
Kipplowries,
Wagen aller Art,

Räder, Radsätze,
Weichen, Drehscheiben.

Orenstein & Koppel
Berlin sw. Rollbahn-Fabriken Dortmund.

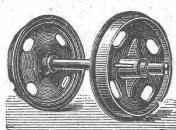
Lokomotiven, Stahlschienen, fertige Gleise.

Lager sämtlicher Materialien
(neu und gebraucht),

Reparatur-Werkstätte.

Filiale:
Strassburg i. E.

Alter Weinmarkt 13.



Betonbaugeschäfte, Cementwarenfabriken

können sich an einem ausgezeichneten Patent beteiligen. Prima Referenzen, Nachweis ausgeführter Staatsbauten erforderlich. Gefl. Offerten an

Otto Böklen in Lauffen am Neckar.

Offene Stelle.

Ein jüngerer Ingenieur, ev. Geometer (Schweizer), mit mehrjähriger Praxis, gewandt in Aufnahmen, findet dauernde Stelle als Ingenieur-Assistent bei einer kantonalen Verwaltung. Offerten mit Angaben über bisherige Tätigkeit und Gehaltsansprüche sub Chiffre P 1315 an Rudolf Mosse in Zürich.

Fenstergewände
u. alle sonstigen Werksteine in

Kunstsandstein

(sehr sauberer Stampfbeton)
liefert franko jede Station

Gottl. Burckhardt Sohn,
Cementwarenfabrik,
BASEL.

Publikation.

In der Absicht, bei der schweizerischen Feldartillerie ein verbessertes Quadranten-Modell einzuführen, wird vom schweiz. Militärdepartement eine Konkurrenz eröffnet zur Einreichung fertiger Modelle bis 15. August 1893, abends 6 Uhr.

Nähere Bestimmungen und Programm können von Interessenten bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden.

Bern, den 15. Februar 1893.

Eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung,
Technische Abteilung.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation ist die Stelle eines Kontrollingenieurs für eiserne Brücken beim schweiz. Eisenbahndepartement neu zu besetzen.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Befähigung, bisherige Praxis etc. sind bis 15. April nächsthin dem genannten Departement einzureichen, welches auch über die Anstellungsvorhältnisse nähere Auskunft erteilt.

Bern, den 18. März 1893.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahn-Abteilung.

Für ein Wasser- und Elektricitätswerk wird ein

Direktor gesucht,

der neben kaufm. Bildung etwas allgemeine technische Vorkenntnisse und Erfahrung in der Führung von Fabriketablissements hat. Es wird nicht verlangt, dass derselbe spezieller Elektrotechniker sei. Salär 4500 bis 5000 Fr. Anmeldungen, vorläufig ohne Zeugnisse, aber mit Angabe der bisherigen Wirkungskreise sub Chiffre O 6170 F an

Orellfüssli-Annoncen, Zürich.

Verblendsteine

von PHILIPP HOLZMANN & Cie., Frankfurt.

Vertreter für die Schweiz: Eugen Jeuch, Basel.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

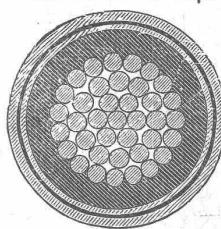
Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse)

Câbles souterrains pour tous usages.
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillod, Téléphone.



Praktisches Skizzenbuch für Fassaden- und Innen - Dekoration

herausgegeben von Professor Jean Pape. Jährlich 60 Tafeln Licht- und Farbendruck in 5 Lieferungen à 6 Mark.

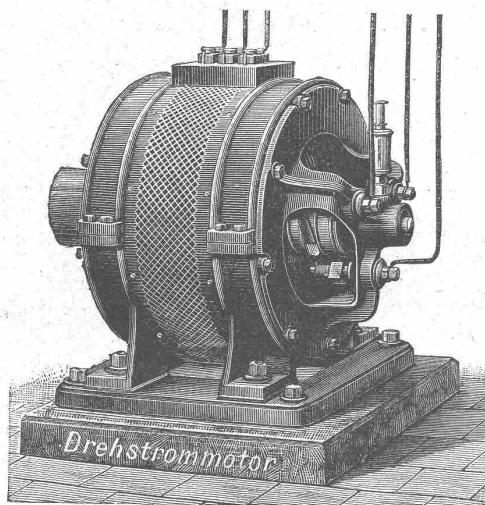
Serie I (Jahrgang 1891—1892) vollständig 30 Mark, in Mappe 32 Mark.

Serie II (Jahrgang 1892—1893) im Erscheinen begriffen. Lieferung 3 derselben gelangt Mitte Februar, Fortsetzung in ca. monatlichen Zwischenräumen von da ab zur Ausgabe.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von der
Gilbers'schen Kgl. Hof-Verlagsbuchhandlung, J. Bleyl, Dresden.

Siemens & Halske Berlin

Berliner Werk. — Charlottenburger Werk.



Sämtliche Maschinen und Apparate

für

Elektrische Beleuchtung Arbeitsübertragung Eisenbahnen.

Kabel — Leitungsmaterialien — Messinstrumente.

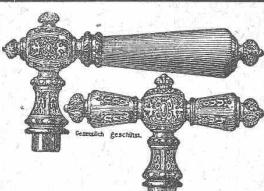
Bogenlampen — Glühlampen — Telegraphie — Telephonie.

→ Elektrometallurgie. ←

Städtebeleuchtung.

Einzelanlagen.

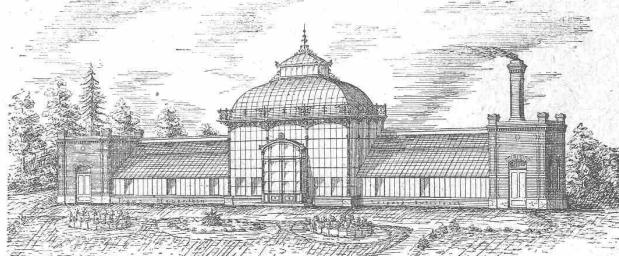
Projekte und Kostenanschläge frei.



J. G. Frommhold,
Chemnitz, Sachsen.

Thür- und Fenstergriff-Fabrik gegr. 1844.
Leistungsfähiges Etablissement für:
Griffe aus verschiedenen Bronzen,
Bronze mit Horn, Büffelhorn,
Eisen mit Horn.
Stilgerechte Muster. Billige Preise. Zeichn. frei.

Franz Mosenthin, Leipzig-Eutritzschi,
Eisenbaufabrik und Eisengiesserei.



Specialfabrik für eiserne Gewächshäuser, Wintergärten, Veranden, Balkons, Pavillons, Gartenzelte, Frühbeetfenster, überhaupt für alle Eisenkonstruktionen und Stalleinrichtungen.

Warmwasserheizungen in Eisen und Kupfer nach eigenem bewährtem System.

Kataloge und Kostenanschläge stehen zu Diensten.

Hamburg 1869	Erfurt 1876	Leipzig 1879	Leipzig 1884	Halle 1881	Berlin 1883
I. Preis	I. Preis	Kunstg. Ausst.	Goldene	I. Preis	I. Preis
Gold. Med.	Silb. Med.	II. Preis.	Medaille.	Silb. Medaille.	Silb. Staatsm.

Altenburg 1886 I. Preis Silb. Staatsmedaille. Dresden 1887 I. Preis Staatsmedaille.

Special - Geschäft für
Gas- und Wasser-
Installationen,
Wasch- u. Badeeinrichtungen,
Pissoir- u. Klosett-
Einrichtungen.

LEO SCHMITZ
vormals SCHMITZ & MORF
Gesellschaftsgründung 1866.

Unternehmer von GAS- und WASSER-ANLAGEN.
Glärtischstr. 26 u. 40, ZÜRICH, Bleicherweg.
Badewannen,
Badeöfen,
Wandbecken, Urinals,
Toilettetische.

Fachgemäße, solide und den modernen Anforderungen entsprechende Ausführung.

Höchst gewinnbringende Nebenbeschäftigung:
„Standows“ imprägnierte, gewellte u. verbesserte

Doppelfalz - Cement - Dachsteine.



Deutschland Musterschutz Nr. 11810.
Patente für Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Italien, Belgien und Frankreich angemeldet.

Billige, gegen Regen u. Schnee sichere, gefällige, leichte u. wetterbeständ. Bedachung.

Lizenzen werden billigst begeben.

Prospekte und Muster gratis.

Oskar Standow, Cementwarenfabrik,
Germersdorf. Post Guben i. Deutschland.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen **Querschwellen**
stets vorrätig bei

Kägi & Reydellet in Winterthur.